

Mitteilungen aus dem GEMEINDERAT

Baubewilligungen wurden erteilt an:

Zani Alain, Felben-Wellhausen	EFH-Neubau Geerenstrasse 14, Hüttwilen
Jäger Christian, Hüttwilen	Hofplatzvergrösserung
Striegl Rita, Nussbaumen	Toreinbau in Scheune
Geisser Heinz, Nussbaumen	Ausebnen eines Weideplatzes
Haag Urs, Hüttwilen	Erweiterung Obstlagerhalle
Weber Ronald, Hüttwilen	Aufstellen einer Gartenlaube
Zehnder Elisabeth, Italien	Projektänderung ‚Fenstergestaltung‘ Schopfumbau
Kappeler Rodolfo, Hüttwilen	Schmutzwasseranschluss Sonnenhof

Thurgauische Frühjahrsmesse vom 22. bis 25. März 2007

Die Regio Frauenfeld stellt einen Teil des Standes an der diesjährigen Frühjahrsmesse einer Gruppe von Gemeinden zur Verfügung. Unsere Gemeinde, zusammen mit Warth-Weinigen und Uerschhausen-Buch will diese Gelegenheit nutzen. In erster Linie wollen wir mit unserem Auftritt und unseren Informationen aufmerksam machen auf unsere Region als idealen Wohnort, vor allem auch für junge Familien.

Besuchern, die Interesse zeigen, werden wir ein Verzeichnis mit Bauland, Immobilien und Mietobjekten abgeben. Dieses Verzeichnis erstellen wir anhand der Informationen, die uns aus unserer Homepage www.huettwilen.ch zur Verfügung stehen.

Falls Sie am Verkauf oder der Vermietung eines Objektes interessiert sind, prüfen Sie diese Angaben, ob sie aktuell sind. Allfällige Ergänzungen übergeben Sie bitte Frau Evelyne Abderhalden, Gemeindekanzlei Hüttwilen.

Gemeinde – Broschüre

Für Neuzuzüger und auch für jeden Haushalt in unserer Gemeinde wollen wir eine Broschüre bereithaben mit den wichtigsten Informationen. Die ‚alte‘ Broschüre ist überholt und wird in dieser Form nicht mehr hergestellt.

Neu werden wir in einer Umschlagsmappe Einlagen mit den verschiedenen Themenkreisen zusammenstellen, die mit wenig Aufwand aktualisiert werden können:

Adressliste der Behörden und Amtsstellen

Liste mit Bauland und Immobilien, die zum Verkauf stehen, sowie Mietobjekte

Liste der Gewerbe- und Weinbaubetriebe, Gastwirtschaftsbetriebe

Vereine und Organisationen

Die Angaben entnehmen wir der Aufstellung in unserer Homepage. Auch hier bitten wir Sie um Aktualisierung der bestehenden Inhalte. Bei allfälligen Fragen oder wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben steht Ihnen Frau Evelyne Abderhalden, Mitarbeiterin in der Gemeindekanzlei, gerne zur Verfügung.

Anschlagbrett für Vereine in Nussbaumen

Beim Eingang der ehemaligen Post in Nussbaumen steht neu die Möglichkeit für Vereinsanschlüsse zur Verfügung. Diese können Sie selbst vornehmen, gleichzeitig bitten wir Sie aber, alte Aushänge zu entfernen.

Versammlungslokal Uerschhausen

Das Versammlungslokal in Uerschhausen steht allen gemeindeansässigen Vereinen und Körperschaften gratis zur Verfügung. Das Versammlungslokal bietet Platz für 45 Personen.

In der Gemeinde wohnhafte Privatpersonen bezahlen CHF 70.-/Tag oder CHF 40.-/Halbtag für die Unkosten (Licht, Heizung, Endreinigung).

InteressentInnen melden sich bei Frau Liliane Langhart, Uerschhausen, Tel. 052 745 15 04 / 078 751 46 84.

Heinz Geisser

Altmetallsammlung

Am 6. und 7. April 2007 führen wir wiederum die Altmetallsammlung in Hüttwilen durch. Kühlschränke, Backöfen und Autopneus können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie dies Artikel direkt beim Verkäufer zu entsorgen oder bei der Firma Müller Recycling in Frauenfeld.

Brigitte Egloff

Rückblick 10 Jahre Wasserversorgung Hüttwilen

Bevor ich mein Amt als Werkverantwortlicher des Gemeinderates an meinen Nachfolger übergebe, möchte ich die vergangenen 10 Jahre, und zugleich auch die Ersten der Politischen Gemeinde Hüttwilen, Revue passieren lassen. Ich bin fast geneigt zu sagen, aller Anfang ist schwer, waren doch in dieser Zeit einige Knacknüsse zu bewältigen.

Bereits bei Amtsantritt war die Ausscheidung der Grundwasserschutzzone Riethalde in Hüttwilen zu bewältigen. Durch Planerische und Bauliche Massnahmen, sowie Dienstbarkeitsverträge mit den betroffenen Landwirten, wurde diese 1998 umgesetzt und vom Regierungsrat genehmigt.

Der Gemeinderat der neugegründeten PG Hüttwilen war sich von Anfang an bewusst, dass das anstehende Problem des Löscheschutzes im oberen Teil von Hüttwilen nun endlich gelöst werden muss, nicht zuletzt um endlich dieses Gebiet einzuzonen. Eine vorberatende Kommission der betroffenen Seerückengemeinden mit ähnlichen Problemen wurde gegründet.

1998 war es dann soweit, die Gründung der Wasserversorgung Seerücken West mit den Mitgliedergemeinden Eschenz, Mammern, Homburg, Herdern und Hüttwilen. Als erster Präsident durfte ich ein Riesenprojekt in vorderster Front begleiten. Das Sekretariat dieses Verbandes hat bis heute Sitz in unserer Gemeinde, dadurch ist auch eine bessere Auslastung unserer Verwaltung entstanden. Der Ausbau der Verbandsleitungen ist momentan in vollem Gang, der Anschluss an die Partnergemeinde Steckborn. Dies wurde nötig, weil in den letzten niederschlagsarmen Jahren die Wasserressourcen im Seerückengebiet stark rückläufig waren. Mit der Einspeisung von Seewasser bei Spitzenbedarf steigt die Sicherheit für genügend Trinkwasser deutlich an.

Das Wasserwerk Hüttwilen baute im Jahr 2000 die Verbindungsleitung Hüttwilen bis zum Übergabeschacht vom WSW, und erschloss gleichzeitig Steinegg mit dem

Löschschutz.

Im 2001 wurde die Hochzone Hüttwilen in Betrieb genommen. Werkmeister Bruno Bussinger, die Installateure Heini Ammann und Daniel Egloff, sowie Baumeister Andreas Hagen waren gefordert. Einige Leitungsbrüche, durch den höheren Druck hervorgerufen,

waren die Folge. Unser Budget in diesem Jahr wurde arg zerzaust, und dies obwohl wir mit vermehrten Leitungsbrüchen rechneten.

Die Quellfassungen Müliwies und Lehmgrueb in Nussbaumen, sowie die Quellfassungen Stössel und Guggehüsli in Hüttwilen bedurften um die Qualitätssicherung zu erfüllen, ebenfalls einer Schutzzone. Die dafür notwendigen Dienstbarkeiten mit den betroffenen Landbesitzern wurden über längere Zeit ausdiskutiert. Nach planerischen und baulichen Massnahmen wurden die Schutzzonen im Jahre 2004 vom Regierungsrat genehmigt.

Die beiden Jahre 2004/05 waren geprägt durch die Planung und Ausführung des neu eingezonten Gebietes Isenbüehl.

Trotz hohem Druck des Trinkwasserinspektorates wurde die Qualitätssicherung durch den Gemeinderat immer wieder herausgezögert. Dies mit der Begründung unsere knappen finanziellen Mittel zuerst in bauliche Mängel wie neue Lüftungsdeckel, kleinere Sanierungen an Anlagen und den vorher erwähnten Schutzzonen zu investieren. Durch Miteinbezug der Werkmeister Ludwig Keller Nussbaumen, Edwin Eberli Uerschhausen und Bruno Bussinger Hüttwilen erstellten Verwaltungsangestellte Evelyne Abderhalden und ich drei Ordner voll Papier, für jeden Ortsteil und Werkmeister je einen. Dieses auf uns zugeschnittene Qualitätssicherungssystem ist für unsere Werkmeister anwenderfreundlich umsetzbar und zugleich Pflichtenheft.

Finanziell hat sich das Wasserwerk wieder ein bisschen erholt. Wurden doch die gesamten Rückstellungen beim Ausbau WSW und dadurch notwendige Zuleitung von Steinegg praktisch aufgebraucht. Es gilt nun in den nächsten Jahren Schulden abzubauen und Reserven zu schaffen um gerüstet zu sein für allfällige Netzsanierungen. Diese werden sicherlich auf uns zukommen, sind doch zum Teil Leitungen in Betrieb, die über 100 Jahre alt sind. Gerade diese Tatsache sollte uns aber anspornen, nicht immer nur kurzfristig zu denken um Kosten zu sparen, sondern diesen Weitblick unserer Vorfahren weiterzuführen.

Wasserqualität

Die Wasserqualität unsere Quellfassungen war seit jeher eigentlich gut. Abgesehen von den zu hohen Nitratwerten in den 70-er und 80-er Jahren. Die Landwirtschaft und Ihre Berater haben aber gelernt, die Werte sind deutlich gesunken und sind auch in den Grundwassergebieten und Quellfassungen wieder deutlich unter der Toleranzgrenze. Ein Lob an die Landwirtschaft. Der Nitratgehalt in unserem Wasser bewegt sich heute je nach Mischung zwischen 20mg/l und 37mg/l, bei einer Toleranzgrenze von 40mg/l.

Die Sicherheit unsere Trinkwasserqualität hat in den letzten 10 Jahren deutlich zugenommen. Bei den auf die Keimbelastung eher problematischen Quellen Stössel und Guggehüsli in Hüttwilen, sowie der Quelle Lehmgrueb in Nussbaumen wurden UV-Anlagen eingebaut.

Zudem wurden in den vergangenen Jahren, durch kleinere bauliche Massnahmen, sogenannte Gefahrenherde eliminiert.

Unser Wasser hat einen hohen Kalkgehalt, ist somit nicht gerade freundlich gegenüber Installationen, Waschmaschinen und dergleichen, ist aber dank der

vielseitigen Mineralien ein hochwertiges Trinkwasser.
Im vergangenen Jahr wurde nur gerade eine positive Probe festgestellt, diese konnte jedoch auf eine mangelhafte Hausinstallation zurückgeführt werden.

Thomas Wägeli

SBB-Tageskarten auf der Gemeindeverwaltung PG Herdern

Ab 1. April 2007 verwaltet die Politische Gemeinde Herdern 2 „Tageskarten – Gemeinde“ früher bekannt unter dem Namen „Flexi-Card“.
Die Karten stehen jedermann gegen Barzahlung zur Verfügung und sind am Schalter der Gemeindeverwaltung abzuholen. Der Preis pro Karte beläuft sich auf Fr. 35.00.
Die Reservation kann telefonisch **052 747 16 60** oder ab Mitte März online über www.herdern.ch vorgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Verwaltung der Politischen Gemeinde Herdern. Gute Reise!

Cornelia Komposch

Mitteilungen aus der GEMEINDEKANZLEI

Krankenkassenprämienverbilligung 2007

- Gemäss Auskunft der AHV Thurgau sollen alle anspruchsberechtigten Einwohner unserer Gemeinde bis spätestens Ende April ein Antrags-formular erhalten.
- Dieses Antragsformular ist kontrolliert, allenfalls ergänzt und unterschrieben in Ihrem eigenen Interesse möglichst umgehend an die Gemeindekanzlei zurückzusenden, damit Sie in die ersten Auszahlungsläufe gelangen.
- Der Kanton wird allerdings erst Ende Mai erste Auszahlungen vornehmen, dann erfolgen monatlich weitere Auszahlungsläufe.
- Anspruchsberechtigt sind gemäss Gesetz Steuerpflichtige mit einer einfachen Steuer zu 100 % bis Fr. 800.-, die am 1. Januar 2007 in unserer Gemeinde wohn(t)en. Es gibt drei Entschädigungskategorien:

Kategorie	einfache Steuer	Prämienverbilligung
A	bis Fr. 400.-	Fr. 1'360.-
B	bis Fr. 600.-	Fr. 1'020.-
C	bis Fr. 800.-	Fr. 680.-

Die Prämienverbilligung von Fr. 510.- für Kinder (Jahrgänge 1989-2006) erhalten alle Eltern, die ein steuerbares Vermögen von weniger als Fr. 180'000.- haben.

- Massgebend für die Prämienverbilligung ist die provisorische Steuer-rechnung 2006 per Stichtag 31.12.2006. Lassen sich für die Prämien-verbilligung 2007, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2007 (die ja erst 2008 vorgenommen werden kann), verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so kann innert 30 Tagen nach rechtskräftiger Schlussrechnung (die Sie ja erst nächstes Jahr erhalten werden!) bei der Gemeindekanzlei eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangt werden.
- Sollten Sie bis Ende April keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer prov. Steuerfaktoren 2006 zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, so melden Sie sich bitte möglichst umgehend auf der Gemeindekanzlei, die Ihnen auch weitere Fragen zur Prämienverbilligung beantworten kann.
- Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2007 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2006 verfällt am 31.12.2007.

Zivilstandsstatistik / Einwohnerstatistik 2006

Dem Zivilstandsamt Hüttwilen sind im vergangenen Jahr 11 Geburten von Kindern gemeldet worden, deren Eltern in der Gemeinde wohnhaft sind (gegenüber 15 Geburten im Vorjahr). Es sind 7 Knaben und 4 Mädchen geboren worden. 8 Paare unserer Gemeinde heirateten (Vorjahr 11). Verstorben sind im letzten Jahr 13 Einwohner unserer Gemeinde (Vorjahr 17).

Aus der Wanderungsstatistik für Schweizer, die alljährlich erhoben werden muss, geht hervor, dass im letzten Jahr 80 Personen in unsere Gemeinde zugezogen und 69 weggezogen sind (Vorjahr: 71 bzw. 76). Gezählt werden dabei nur Niedergelassene, also keine Wochenaufenthalter und Ausländer. Die Gemeinde zählte am 31. Dezember 2006 1'386 Einwohner (Vorjahr 1'371). Davon sind 802 in Hüttwilen, 511 in Nussbaumen und 73 in Uerschhausen wohnhaft (Vorjahr: Hüttwilen 783, Nussbaumen 502, Uerschhausen 86).

Einige Zahlen aus dem Steueramt

Für das Jahr 2006 fakturierten wir Steuerrechnungen im Totalbetrag von Fr. 6'866'548.- gegenüber Fr. 6'577'238.- im Jahre 2005, was einer Steigerung von 4.4% entspricht. Es ergab sich ein gesamtes steuerpflichtiges Jahreseinkommen aller 994 Steuerpflichtigen von 44,258 Millionen und ein steuerpflichtiges Gesamtvermögen von 210,754 Millionen (Vorjahr: 40,412 bzw. 207,659 Millionen). Die Steuerausstände betragen am 31.12.2006 bezüglich des Steuerjahres 2006 Fr. 416'561.- gegenüber Fr. 388'642.- im Vorjahr, was wie immer erheblichen Inkassoaufwand verursachen wird.

Der Steuerertrag des Jahres 2006 der Politischen Gemeinde liegt mit Fr. 1'457'241.- (Vorjahr Fr. 1'384'187.-) erfreuliche Fr. 75'241.- über dem budgetierten Betrag. Ganz erheblich über dem Budget (Fr. 30'000) liegen die sehr schwierig zu schätzenden Steuern der Vorjahre mit Fr. 219'752.-, und die Abschreibungen betragen wieder "normale" Fr. 13'381.- gegenüber Fr. 64'911.- im Vorjahr.

Wir danken an dieser Stelle wiederum allen Steuerzahlern, die ihren Verpflichtungen pünktlich nachkommen.

... und aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat kam im vergangenen Jahr zu 18 Sitzungen zusammen und behandelte dabei 228 Geschäfte (Vorjahr 17 bzw. 221).

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN Dezember/Januar

Geburten:

- 02.12.2006 Vetterli Maurus, des Stefan und der Nicole Vetterli-Roth, von Wagenhausen TG, in Nussbaumen
- 13.12.2006 Keller Gina Lynn, des Andreas Lorenz Brugger und der Margrit Monika Keller, von Zürich, in Hüttwilen
- 12.01.2007 Good Rahel Irina, des Markus Alois und der Andrea Marina Good-Wick, von Flums-Grossberg SG, in Nussbaumen

Trauungen:

- 04.12.2006 Reutimann Guido Eugen, von Winterthur und Waltalingen ZH, in Sirnach, mit Kobler Irene, von Einsiedeln SZ, in Hüttwilen

Todesfälle:

- 28.01.2007 Schwarzer-Heeb Hermine Klara, geboren 1919, von Wagenhausen TG, in Uerschhausen, Ehefrau des Schwarzer Jakob

Wechsel im Redaktionsteam der Seebachtaler News

Liebe Seebachtalerinnen, liebe Seebachtaler

Mit dieser Ausgabe beende ich meine Zeit als Redaktor unserer Gemeindezeitung und übergebe mein Amt an Peter Büchler aus Hüttwilen. Er wird ab der nächsten Ausgabe zusammen mit Fredy Kuster die Redaktion der Seebachtaler News übernehmen. Ich danke ihm für die Bereitschaft und wünsche ihm viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Ich möchte an dieser Stelle allen Beitragsschreiberinnen und -schreibern für die stets gute Zusammenarbeit herzlich danken. Einen speziellen Dank richte ich an unsere fleissigste Berichtstatterin, Marianne Fassbind. Sie berichtet uns regelmässig mit Wort und Bild über die aktuellen Gemeindeanlässe. Ganz herzlich danke ich auch Fredy Kuster für die langjährige, tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Senden Sie ihre Beiträge ab sofort an folgende Adresse:

Peter Büchler, Im Wuli 12, 8536 Hüttwilen, Tel. 052 740 04 94, peterbue@freesurf.ch

Allen Lesern und Leserinnen wünsche ich weiterhin viel Vergnügen beim Lesen der Neuigkeiten aus unserem Seebachtal.

Bruno Fink